



Minella in
Runde zwei

Der Bann ist gebrochen: Tennis-Ass Mandy Minella schafft es zum ersten Mal bei den Luxembourg Open in die zweite Runde. **S. 28**

Heute aktuell

Zurück auf Los

Seit langem steht die Finanzierung, 2018 war man „in den Startlöchern“. Bis heute ist kein Bagger angerollt, um das Velodrom zu bauen. Eine unendliche Geschichte, meint Chris Schleimer. **S. 2**

ADR will „aufklären“

Die ADR will quer durchs Land touren – und mit sogenannten Informationsveranstaltungen den Bürgern ihre Meinung über die geplanten Verfassungsänderungen nahebringen. **S. 5**

Space-Player Luxemburg

Luxemburgs Weltraumbranche wächst noch immer – das sagte Wirtschaftsminister Franz Fayot bei der ICT-Spring-Fachtagung. Lob gab's dazu von einem echten Space-Veteranen. **S. 7**

Dritte Impfung für Ältere kommt

Die Chamber hat gestern das neue Covid-Gesetz verabschiedet. Gesundheitsministerin Lenert kündigte bei der Debatte an, dass bald Menschen über 75 eine dritte Impfdosis erhalten können. **S. 4**

Der Ranger vom Stausee

Seit diesem Sommer ist Tom Schmit als Parkranger rund um den Stausee unterwegs. Wir haben ihn auf seiner Tour zwischen Liegewiesen und Wanderwegen begleitet. **S. 20**

Meischs „Selbstinszenierung“

Die Lehrergewerkschaft SEW/OGBL übt Kritik an den Projekten und Reformen, die Bildungsminister Claude Meisch angekündigt hat – und weist auf Probleme hin. **S. 6**

Beilage

De Programm

www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu
Tel.: (+352) 54 71 31-1
Abo-Hotline: 54 71 31-407
7, avenue du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Schulbeginn mit Restrisiko

LUXEMBURG Eine Gefahr stellen bei dieser Rentrée ausgerechnet die Eltern dar – wenn sie ungeimpft sind



Foto: Shutterstock

Für Tausende Grundschüler beginnt heute der Schulalltag, bis Ende der Woche folgen die restlichen Schüler. Bildungsminister Claude Meisch will die Ungeimpften schützen. Der Luxemburger Virologe Claude P. Muller findet das absurd. Er meint: „Eltern, die nicht geimpft sind – und die ihre jugendlichen Kinder auch nicht haben impfen lassen – nehmen ganz bewusst in Kauf, dass sie das Virus in die Schule bringen.“

EINZELHEITEN

S. 3

Das Wetter

Heute	Morgen	Übermorgen
21°/14°	20°/11°	21°/12°



Vom Atmen und Wählen am Fuße des Urals

REPORTAGE Eine Reise in den Ural in einem Russland vor den Wahlen

TSCHELJABINSK Russland wählt in diesen Tagen sein Parlament. In Tscheljabinsk, der Schwermetall-Industriestadt im Südrural, kämpfen manche für ordentliche Bürgersteige, sauberes Wasser, den Einzug in die Duma.

Jelena Wachtina ist eine von ihnen. Die 45-Jährige tritt gegen die Regierungspartei „Einiges Russland“ an, sie hat sich dem

Umweltschutz verschrieben und sich mit ihrer Losung „Für saubere Luft“ auf die Liste der „Kommunisten Russlands“ setzen lassen, weil „ich an Leute glaube, nicht an Parteien“, wie sie sagt.

Der 27-jährige Urbanist Lew Wladow wiederum kämpft für mehr Lebensqualität in der Millionenstadt. In die Wahl steckt er wenig Hoffnung. Und in der Tat ist es eine inhalts-

leere Wahl, eine, bei der die Menschen eine Handbewegung machen, als wollten sie eine lästige Fliege wegscheuchen. Für die Machtelemente aber gilt es, den Status quo zu erhalten. *Tageblatt*-Korrespondentin Inna Hartwich hat die Menschen in Tscheljabinsk besucht.

HINTERGRUND

S. 8